

## Eröffnung der Zugerbergbahn

**Bahnbetrieb** Das 116-jährige Trasse der Zugerbergbahn (ZBB) musste saniert werden und wurde nahezu vollständig rückgebaut. Das neue, bis zu 60 Zentimeter hochgeständerte Trasse verläuft an gleicher Stelle. Die umfangreichen Bauarbeiten starteten am 7. Februar 2022 und werden am 10. Dezember abgeschlossen sein. «Ein solch umfassender Umbau in topografisch schwierigem Gelände ist immer eine Herausforderung», heisst es in einer Medienmitteilung der ZBB vom Montag. Umso erfreulicher stelle sich die Bilanz heute dar: Der Umbau sei durchwegs planmässig verlaufen. Die gesteckten Ziele punkto Kosten und Qualität würden eingehalten und die Arbeiten unfallfrei und fristgerecht abgeschlossen.

Am Sonntag, 11. Dezember, lädt die ZBB die Bevölkerung zum Eröffnungsfest und einer Fahrt über das neue Hochtrasse auf den Zugerberg ein. Deshalb gilt am Eröffnungstag freie Fahrt für alle. Auf dem Vorplatz des Instituts Montana sorgen verschiedene Essensstände (Grill, Fischknusperli, Marroni und Getränke) für das leibliche Wohl. Die kleinen Gäste erwartet eine Überraschung: Zugiblubi und Jolanda Steiner empfangen die Kinder zu einer Märlistunde im Schulhaus Montana stündlich ab 13 Uhr. (zim)

# Märchenwelt verzaubert Altstadt

Auch am diesjährigen Märliisnüttig tauchten Tausende in ein vorweihnachtliches Wunderland ein.

**Katarina Lancaster**

Für ein paar Stunden wurde am gestrigen Sonntag die Zuger Altstadt in eine Märchenwelt verwandelt. Im mystischen Grau des kalten Dezembertages wandelten Feen, Hexen und andere Märchenfiguren, Pferdeutschen zogen durch die verkehrsfreien Strassen und verzauberten Jung und Alt.

Der traditionelle Märliisnüttig fand bereits zum 39. Mal statt, und ist mittlerweile zu einem einzigartigen Adventsanlass der Schweiz geworden. Neben den vielen Ständen mit süssen Leckereien, deftigen Gerichten und Würstbuden konnte sich das breite Publikum beim Glühwein und Punsch aufwärmen, den es auch in der alkoholfreien Kinderausführung gab. Zwischen dem Postplatz und dem Casino wurde die Altstadt zu einer familiären Flaniermeile. Aber auch Senioren und alleinstehende Personen liessen sich für ein paar Stunden in eine sorgenfreie Zauberwelt versetzen und bestaunten mit den Kindern die Kostüme der Darsteller. In 28 Geschäften und Denkmälern der Zuger Altstadt veranstalteten «Märlistuben» Musik- und Theateraufführun-



Der Samichlaus hatte für jeden ein offenes Ohr.

Bild: Roger Zbinden (Zug, 4. Dezember 2022)

gen, für die jüngsten Gäste ab einem Jahr gab es in der Bibliothek Zug das Musikstück «König Drosselbart» zu sehen.

### Den Brauch für kommende Generationen erhalten

«Die Begeisterung der Kinder sehe ich in ihren strahlenden Augen, die Freude ist wirklich gross», sagt Samichlaus Ruedi

Bieri. Zusammen mit den rund dreizehn Schmutzlis mischten sie sich unter das Publikum und sprachen mit den kleinen Gästen über ihre Wünsche für das Weihnachtsfest. Doch Kinder waren nicht nur Zuschauer, sondern auch Mitspieler beim Märliisnüttig. Bei der 34-köpfigen Tambouringruppe, die mit ihren rhythmischen Klängen das

Publikum warm spielte, war der jüngste Musikant erst sieben Jahre alt. Für den Trägerverein des Zuger Märliisnüttigs ist es seit dessen Gründung wichtig, keinen kommerziellen Hintergrund in den Anlass einzubringen.

So werden auch nur solche Verkaufsstände zugelassen, die unmittelbar dem Besucher die-

nen, oder deren Ertrag einem gemeinnützigen Zweck zukommt. Es soll ein traditioneller Kinderanlass bleiben, um den Kindern das weihnachtliche Brauchtum näherzubringen und diese Tradition zu erhalten. Doch, wie es der gestrige Märliisnüttig wieder bewies, steckt erfreulicherweise in jedem von uns ein sorgenfreies Kind.

## Zwei Verletzte durch Unfall

**Baar** Ein Unfall ereignete sich am Samstagabend kurz vor 17:45 Uhr, wie Zuger Polizei in einer Mitteilung schreibt. Ein 82-jähriger Autofahrer fuhr auf der Allenwindenstrasse bergwärts, als er in einer Kurve auf die Gegenfahrbahn geriet. In der Folge kam es zu einer Streifkollision mit einem talwärts fahrenden Fahrzeug und zu einer seitlich/frontalen Kollision mit einem weiteren Auto. Ein nachfolgender Fahrzeuglenker, der bergwärts unterwegs war, konnte laut Polizei nicht mehr rechtzeitig bremsen und prallte in das Heck des Unfallverursachers. Die beiden Insassen des Unfallfahrzeuges wurden leicht verletzt und mussten zur Kontrolle ins Spital eingeliefert werden. An allen vier Autos entstand Totalschaden.

Sie waren nicht mehr fahrbar und mussten abtransportiert werden. Die Allenwindenstrasse war während der Unfallaufnahme sowie der Fahrzeugbergung komplett gesperrt. (leu)

## Musikalischer Weihnachtszauber im Böschhof



Die Big Band Zug zusammen präsentierte am Wochenende mit dem Sänger und Kunstturner Lucas Fischer ein vorweihnachtliches Programm - auf ganz besondere Weise. Gesang, Akrobatik und Entertainment verbanden sich in der Vorstellung zu einem einzigartigen, stimmungsvollen Showact, der das Publikum verzauberte. Bild: Matthias Blattmann (Hünenberg, 4. Dezember 2022)

## Mislungenes Überholmanöver

**Zug** Eine 20-jährige Autofahrerin, die mit einer 18-jährigen Beifahrerin talwärts in Richtung Zug unterwegs war, beabsichtigte laut einer Medienmitteilung der Zuger Polizei auf einer geraden Strecke einen Linienbus der Zugerland Verkehrsbetriebe zu überholen. Dabei übersah sie ein entgegenkommendes Auto, welches mit fünf Personen besetzt war. Um einen Zusammenprall zu vermeiden, versuchte die Junglenkerin, die sich bereits auf der Gegenfahrbahn befand, nach links auszuweichen. Sie fuhr über das Trottoir und von dort ins angrenzende Wiesland. Dennoch ist es zwischen den beiden Fahrzeugen zu einer seitlichen Kollision gekommen, wie der Mitteilung zu entnehmen ist. Sämtliche Insassen der beiden Autos hatten einen Schutzengel und blieben unverletzt. Der Sachschaden an den Fahrzeugen beträgt rund 12000 Franken. Beide Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden. (leu)

ANZEIGE

## Eröffnungsfest Recyclingcenter mit Ökihof

Samstag, 10. Dezember 2022 | 10 bis 15 Uhr | Industriestrasse 80/82, Zug

10 Uhr. Offizielle Eröffnung. Im Anschluss musikalische Unterhaltung mit Speis und Trank und vielen Attraktionen.



Stadt Zug